



Lokalinfo AG

[E-Paper](#)[Veranstaltungen](#)[Anzeigen / Inserieren](#)[App](#)[Über uns](#)[Links](#)[Suchen](#)[Zürberg](#)[Zürich 2](#)[Zürich Nord](#)[Zürich West](#)[Küsnachter](#)[Küsnachter](#)

16.03.2016 - 08:15 Uhr

20 Jahre Tier im Recht: erster TIR Animal Law Award



Die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) feiert heute in Zürich ihr 20-jähriges Bestehen. Im

Rahmen eines Jubiläumsanlasses verleiht sie erstmals den internationalen "TIR Animal Law Award" für herausragende Leistungen im Bereich des Tierschutzrechts.

Seit 1996 macht sich die TIR für einen kontinuierlich verbesserten Rechtsschutz für Tiere stark. Die TIR ist die grösste Tierschutzorganisation in ganz Europa, die sich auf die juristischen Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung spezialisiert hat. Mit ihrer beharrlichen Grundlagenarbeit hat sie in den letzten zwanzig Jahren viel für einen nachhaltigen Tierschutz bewirken können und sich als Kompetenzzentrum für das Tier in Recht, Ethik und Gesellschaft etabliert.

Im Rahmen einer grossen Jubiläumsfeier in Zürich verleiht die TIR heute erstmals den TIR Animal Law Award. Mit dem Preis werden Persönlichkeiten oder Institutionen für herausragende Leistungen im Bereich des nationalen oder internationalen Tierschutzrechts ausgezeichnet. Erster Preisträger ist das Center for Animal Law Studies (CALs) in Portland (Oregon/USA). CALs gilt weltweit als Epizentrum für die Ausbildung von Tierschutzjuristen. Es bietet Studierenden und Praktikern nahezu grenzenlose Möglichkeiten, sich in Animal Law aus- und weiterzubilden und hat damit Pionierarbeit geleistet, deren Bedeutung weit über die USA hinausreicht. CALs darf als absoluter Leader und internationales Vorbild für die Ausbildung im Tierschutzrecht bezeichnet werden. Der Preis wird von Professor Pamela D. Frasch, Gründerin und Geschäftsleiterin von CALs, entgegengenommen.

Professor Pamela D. Frasch wird zudem morgen Mittwoch, 16. März, um 18.30 Uhr an der Universität Zürich (Rämistrasse 69, Hörsaal SOC 1-106) ein öffentliches Referat mit dem Titel "Animal Law in the 21th Century: A Growing Movement in America and Beyond" halten. (pd. / Foto: zvg.)

< Implemia erhält den Zuschlag für den Andreasturm

Mehr Asylcontainer: «Grünau wird wieder abgewertet» >

Alle News

Tweet

Empfehlen

7

G+

0

Kontakt | Impressum

Anzeigen